

BORDELL TÜRKIS (STAFFEL 3) (EPISODE 10/20)

Staffel 3 - Episode 10: Die Entführung (Teil 2)

Es war mittlerweile gut eine Stunde vergangen und Michaela fühlte sich elend. Jemand hatte sie überwältigt, im Wald an einem Baum gefesselt, ihr eine Tüte über den Kopf gezogen und ihr den Rollkragenpullover hochgezogen, sodass ihre Brüste zum Vorschein kamen. Wer immer das getan hatte, es war eine unbeschreibliche Tat. Niemand hörte Michaela. Sie wusste ja nicht mal wo genau sie war. Sie musste irgendwo im Wald sein. Ihre Kleidung war nass und ihr Kopf dröhnte. Auch die Luft wurde immer dünner. Sie konnte zwar atmen, da man ihr die Tüte nur locker über den Kopf gezogen hatte, aber es war beängstigend. Sie hatte kein Auto gehört oder Leute, die irgendwie nach ihr riefen. Mittlerweile musste es doch Nachmittag sein und Gabrielle hatte bestimmt schon entdeckt, dass niemand mehr am Bordell war. Doch Gabrielle würde an Clementine denken. Die Kleine war ihr aus den Händen gerissen worden, bevor man sie so zugerichtet hatte. Ihre Knie taten weh und ihr Bauch genau so. Man hatte sie ganz schön zugerichtet. Ein Arzt würde das sicher hinbekommen, aber dafür musste sie erst einmal jemand finden. Niemand war zu hören. Michaela war ganz allein. Das musste alles geplant gewesen sein. Jemand hatte gewusst, dass sie mit dem Baby spazieren gehen würde oder hatte man sie nur spontan entdeckt und die Möglichkeiten darin gesehen? Wer entführte denn ein Baby? Michaela war verzweifelt. Ihr war kalt, sie war nass und ihr tat alles weh. Zip und Gabrielle würde ihr niemals mehr verzeihen. Ihr Magen drehte sich förmlich um, wenn sie an die Beiden dachte. Sie hatte die Verantwortung für das Baby gehabt und nun ist es tot. Erst jetzt begriff sie, was passiert war. Michaela war Schuld am Tod der kleinen Clementine, die gerade mal eine Woche alt war. Sie hatte das Baby von Gabrielle und Zip auf dem Gewissen. Sie würden nie mehr mit ihr sprechen. Das konnte sie auch nie mehr gut machen. An sie würde keiner denken, sondern nur an Clementine. Sie würde am Grab stehen und sich dafür verantworten müssen. Ja das musste sie. Den Frieden, den sie gesucht hatte, hatte sie hier nicht finden können. Michaelas Welt brach in sich zusammen. Tränen liefen ihr an den Backen herunter. Und immer wieder sagte sie leise vor sich hin: "Es tut mir leid Gabrielle! Es tut mir leid Zip!". Doch die konnten das nicht hören. Und wenn sie erfuhren, was geschehen war, würden sie ihr wohl Dinge an den Kopf werfen, mit denen Michaela nicht klar kommen würde. Sie würde ihren Job verlieren und ihre Freunde. Sie musste sich eine neue Existenz aufbauen. Sie war Schuld. Sie arbeitete in einem Bordell und Uwe hatte Recht. Die Arbeit dort war eine Sünde. Und Sünde führt zur Schande. Und die hatte sie eben erlebt. Hätte sie nur auf Uwe gehört. Er hatte absolut Recht.

Gabrielle und Zip waren schon lange zurück am Bordell und suchten nach Clementine. Michaela war nicht mit ihr zurück gekommen. Niemand hatte sie gesehen oder von ihr gehört. Den Weg, den Michaela gegangen sein musste, war Zip bereits mehrmals nachgegangen. Er hatte nichts entdeckt oder gesehen. War sie vielleicht zu Freunden oder bei sich zu Hause? Doch dort meldete sich niemand. Sie hatten abgemacht, dass sie sich wieder am Bordell Türkis treffen würden. Doch die Uhrzeit war lange überschritten und Michaela war nicht da. Gabrielle machte sich ebenfalls auf den Weg. Die Polizei hatten sie bisher noch raus gehalten. Sie konnten doch nicht schon wieder die Polizei ins Spiel bringen, sonst würden die wieder hellhörig werden. Zip war sicher, dass Michaela noch bei Clementine war, doch Gabrielle wusste genau, dass es nicht so war. Michaela war sehr zuverlässig und sie hätte angerufen, wenn es später werden würde. Es gab für sie keinen Zweifel. Es war etwas passiert. Auf dem Weg an der Hauptstraße fand Gabrielle nichts. Auch Zip hatte keinen Erfolg. Warum sie etwas weiter abseits schaute, war ihr gar nicht bewusst, aber sie fand auch lange Zeit nichts. Beide hatten über Handy Kontakt. Auch Felix und Kai waren gekommen, um nach Michaela und Clementine zu suchen. Doch niemand fand die Beiden. Aber Gabrielle fand etwas. Als sie es sah, schreckte sie heftig zurück, sodass sie auf den Po fiel. Noch auf dem Po sitzend, robbte sie einige Schritte rückwärts. Zip bemerkte das und rannte sofort zu ihr hin. "WAS? WAS? WAS?", schrie er. Gabrielle zeigte nur auf die Hecke. Da lag er. Nicht der Kinderwagen. Auch nicht Clementine oder Michaela. Dort lag das Stofftier. Der Kasper. Gabrielle musste sich fast übergeben. Wo kam dieser Kasper her? Es war die Fratze, die sie in ihrer Vision so oft gesehen hatte. Sie hatte immer gewusst, dass die Vision nichts gut bedeutete und nun war ihre Tochter weg. Auch Zip erinnerte sich an ihre Vision und den Kasper

darin. Er fand das Ganze nicht. "Ist das der Kasper, den du immer in deinen Visionen siehst? Woher kommt das Stofftier?". Gabrielle wusste es nicht, aber er musste im Wägelchen gelegen haben, in dem auch Clementine lag. Woher er kam wusste sie nicht. Doch die Vision hatte sie gewarnt und sie hatte nicht aufgepasst. Was der Kasper mit Michaela zutun hat, konnte sie sich auch nicht erklären und warum er vermutlich im Wagen lag, aber die Vision war keine Gute gewesen und dieses lächerliche Stofftier bedeutete Tod. Zip nahm sie in den Arm und drückte sie. "Wir finden Clementine! Wir rufen jetzt die Polizei an und die werden sie finden! Bleib ruhig! Noch ist gar nichts passiert! Vielleicht ist Michaela ja sogar bei ihr!". Doch das war sie nicht. Michaela war nicht weit von den Beiden entfernt, doch keiner hörte den jeweils Anderen. Und so machten sich Zip, Gabrielle, Felix und Kai wieder auf den Weg zurück zum Bordell und riefen die Polizei an. 24 Stunden mussten sie warten. Sie war jetzt offiziell als vermisst gemeldet. Clementine. Michaela auch. Aber Gabrielle und Zip wollten nur ihr Kind wieder haben. Sie dachten an nichts anderes jetzt mehr. Gabrielle hatte wieder einen Tiefpunkt. Die Tränen liefen an ihr herunter und sie erklärte sich das Ganze als späte Rache von James, der sein Kind holen kommt. Das war natürlich Quatsch. James war lange tot. Für die Entführung, von der Gabrielle noch offiziell gar nichts wusste, kamen viele in Frage. Und so zerbrach die friedliche Welt im Bordell Türkis von einen auf den anderen Moment wieder. Und genau das hatte Uwe ja auch gesagt. Das Böse zieht das Bordell Türkis magisch an. Immer wieder geschehen dort seltsame Dinge. Es ist und bleibt ein sündiger Ort und der wird automatisch von sowas heimgesucht. Daran glaubten Gabrielle und Zip mittlerweile auch. Was hier schon alles passiert ist in den letzten 2 Jahren seit der Eröffnung ist Wahnsinn. Dass jetzt auch noch ihr Kind vermisst wird, ist einfach nicht mit Worten zu beschreiben. Sie dachten, dass das Leid endlich aufhören würde und man in den normalen Alltag übergehen konnte, aber das gelang eben nicht. Uwe hatte Recht. Er hatte es voraus gesagt, dass eine reinigende Welle kommen werde, die alles verschlingt und in dem Fall eben Clementine. Sie war das Kind von James. Der bei einem Autounfall ums Leben kam, an dem Zip sowie auch Gabrielle nicht unschuldig waren. Das war die späte Rache. Sie reimten sich viele Verschwörungstheorien zusammen, aber keine davon konnte man beweisen oder als wahr annehmen.

Als Clementine nach 24 Stunden immer noch nicht auftauchte, schaltete sich die Polizei sofort ein und machte sich auf die Suche. Es dauerte nicht lang, bis man sie fand. Michaela. Doch Clementine blieb wie vom Erdboden verschollen und tauchte nicht wieder auf.

Fortsetzung folgt in Episode 11!

Seralgo Refenoir

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)